

## REG-2D Eilgangventil

- Robuste Schiebertechnologie
- Direktmontage auf den Zylinder möglich
- Für Schrott- und Betonscheren



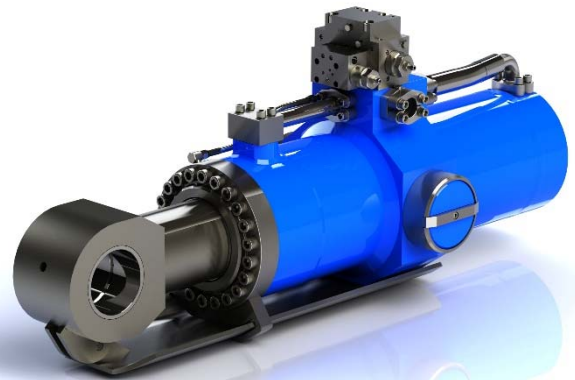
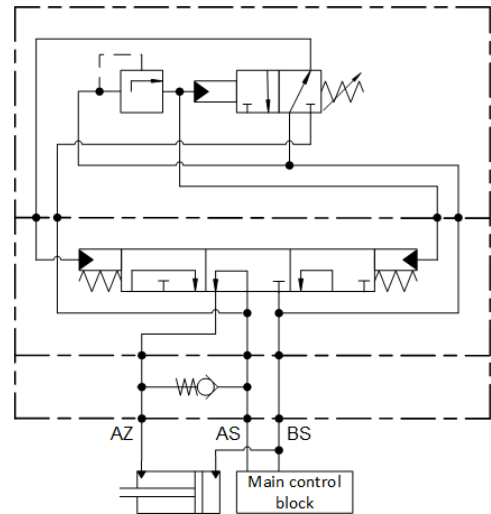
### Produktbeschreibung

Das Ventil besteht aus einem Hauptventil mit dem Hauptschieber, einem angeflanschten Pilotventil, sowie aus dem Umgehungs-Rückschlagventil.

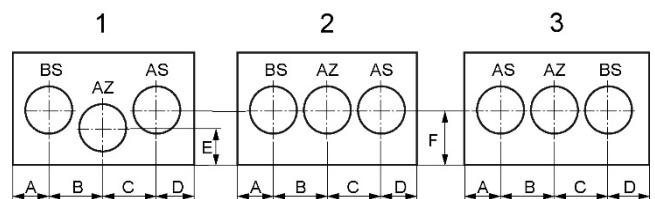
Das Pilotventil ermöglicht das Umschalten vom Eilgang in den Kraftgang. Ist der Kraftgang aktiviert, bleibt dieser aufgrund einer gewollten Hysterese des Ventils solange eingeschaltet, bis der Zulaufdruck auf ca. 15% des Umschalt-druckes fällt.

Das Rückschlagventil sorgt dafür, dass beim Öffnen der Schere stets nur geringe Druckverluste entstehen.

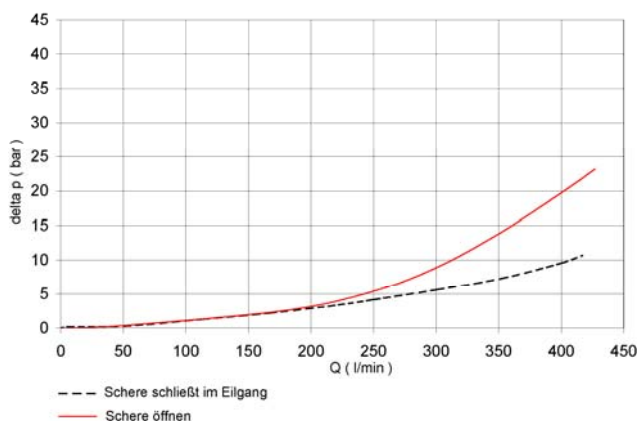
### Hydraulikschema



### Anschlüsse



### Kennlinie (Bsp.: 400 l/min-Variante)

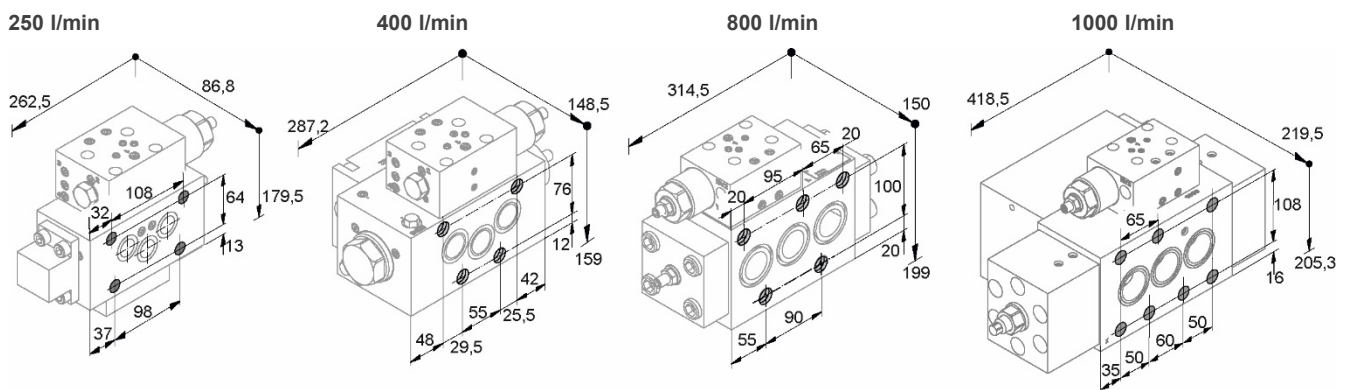


	1 250 l/min	1 400 l/min	2, 3 800 l/min	3 1000 l/min
AS, AZ, BS	Ø21,0	Ø27,0	Ø35,0	Ø40,0
A	56	66	40	58
B	30	39	60	57
C	30	39	60	57
D	55	56	40	58
E	37	43	70	70
F	53	57	70	70

## Technische Daten

Einbaulage	beliebig
Gewicht	250 l/min=12,8kg; 400 l/min=22,7kg; 800 l/min=29,0kg ; 1000 l/min=34,0kg
Maximaler Eingangsdruck	420bar (320bar bei Version 250 l/min)
Einstellbarer Umschaltdruck Eilgang → Kraftgang	250bar bis 300bar, werksseitige Voreinstellung 270bar
Rückschaltpunkt Kraftgang → Eilgang	Zulaufdruck auf ca. 15% des Umschaltdruckes fällt, Eilgang → Kraftgang
Maximaler Eingangsvolumenstrom	Je nach Baugröße 250l/min; 400l/min; 800l/min; 1000l/min
Maximal empfohlener Rücklaufdruck (AS)	< 80bar , (<30bar bei Version 250 l/min)

## Bauraum



## Typenschlüssel

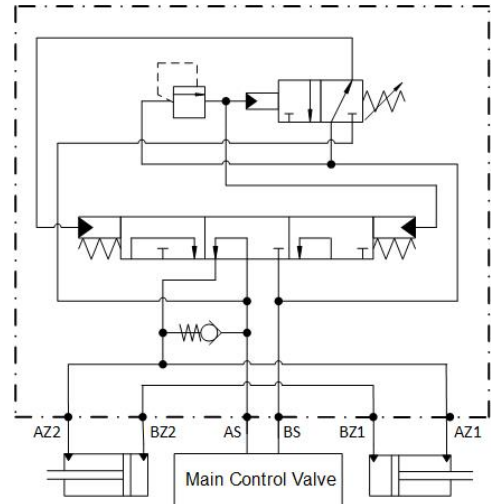
REG-2D	-	XXXX	-	XXX
Produktgruppe-Bauform		Eingangsvolumenstrom:		Umschaltdruck:
		0250 l/min		Standard 270 bar
		0400 l/min		
		0800 l/min		
		1000 l/min		

## REG-2F Eilgangventil Doppel-Zylindertechnik

- Robuste Schiebertechnologie
- Kompakte Bauweise



### Schema

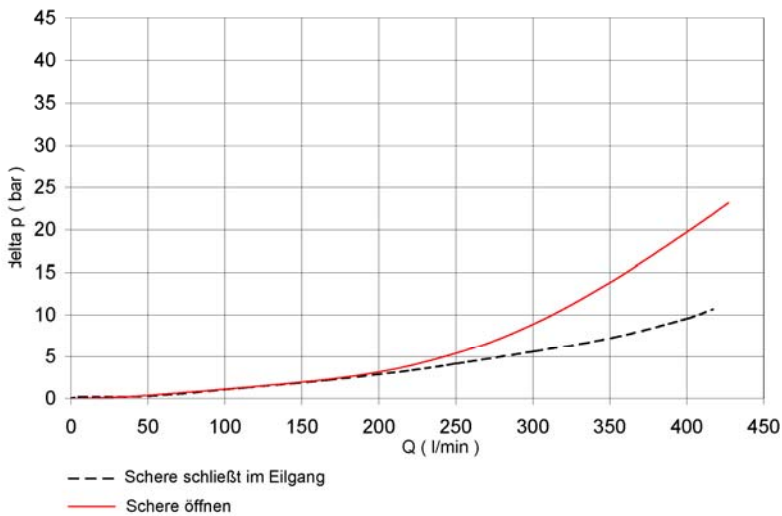


### Produktbeschreibung

Dieses Ventil eignet sich für den Betrieb einer Doppelzylinderschere.

Die Funktion dieses Ventils ist identisch mit dem REG-2D. Die Vorsteuerung ist direkt im Gehäuse verbaut. Das Ventil besteht aus einem kompakten Gehäuse mit der erforderlichen Ventiltechnik integriert. Flanschbar auf einer Grundplatte zwischen beiden Zylindern.

### Kennlinie (Bsp.: 400 l/min Variante)

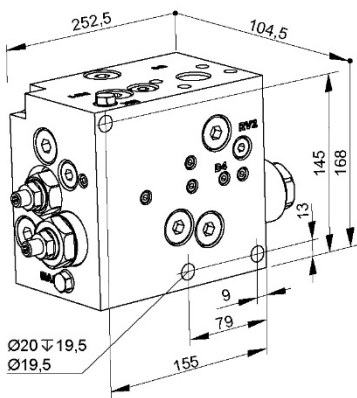


## Technische Daten

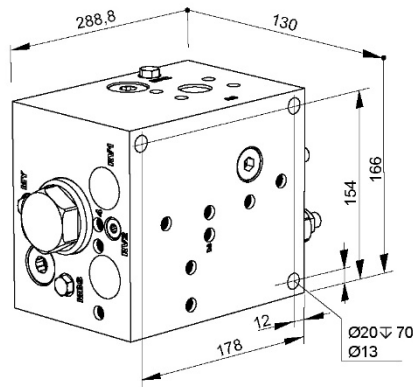
Einbaulage	beliebig
Gewicht	250 l/min=16,6kg; 400 l/min=25,1kg; 700 l/min=35,3kg
Maximaler Eingangsdruck	350 bar
Einstellbarer Umschaltdruck Eilgang → Kraftgang	250bar bis 300bar, werksseitige Voreinstellung 270bar
Rückschaltpunkt Kraftgang → Eilgang	Wenn der Zulaufdruck auf ca. 15% des Umschaltdruckes sinkt
Maximaler Eingangsvolumenstrom	Je nach Baugröße 250 l/min; 400 l/min; 700 l/min
Flanschanschluss	
AS, BS	250 l/min SAE 1"; 400 l/min SAE 1"; 700 l/min SAE 1 ¼"
AZ1, AZ2	250 l/min SAE 3/4"; 400 l/min SAE 1"; 700 l/min SAE 1"
BZ1, BZ2	250 l/min SAE 3/4"; 400 l/min SAE 1"; 700 l/min SAE 1 ¼"

## Bauraum

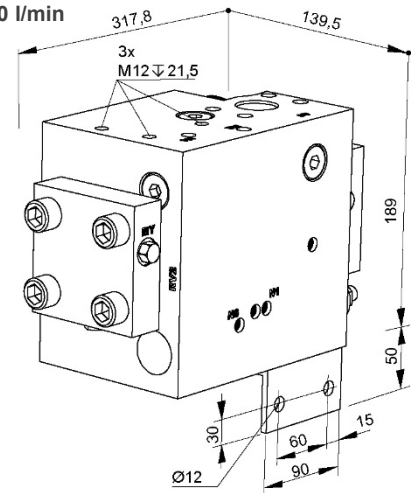
250 l/min



400 l/min



700 l/min



Montagebeispiel

## Typenschlüssel

<b>REG-2F</b>	-	<b>XXX</b>	-	<b>250</b>
Produktgruppe-Bauform		Eingangsvolumenstrom:		Umschaltdruck:
		0250 l/min		Standard 250 bar
		0400 l/min		
		0700 l/min		

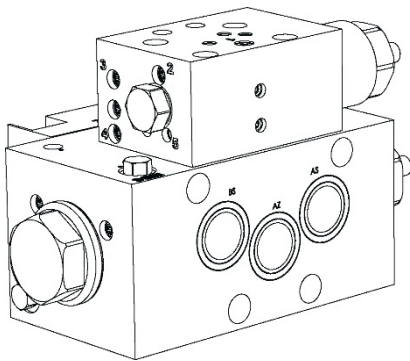
## SV – Speed One Die neueste Generation der WESSEL Eilgangventile

Das neue Eilgangventil Speed One vereint die Vorteile der Schiebertechnologie mit denen aus der Cartridge-Technologie.

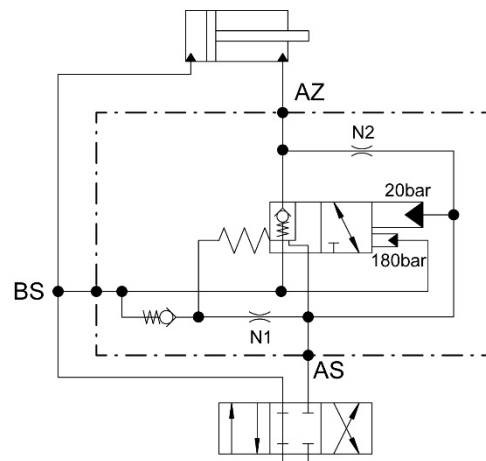
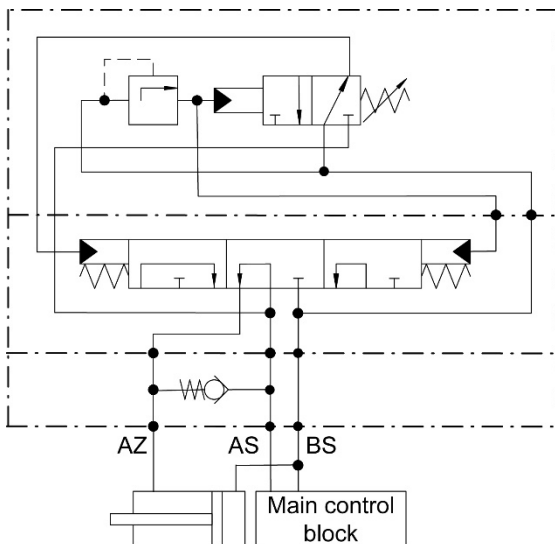
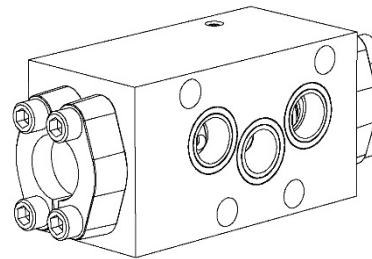
Die Firma Wessel Hydraulik greift hier auf einen Erfahrungsschatz von über 30 Jahren zurück. Viele Scherenhersteller haben ihre eigene Philosophie der Zylindergestaltung und dessen Ventilanbindung. Aus diesem Grunde entstanden mit den Jahren viele unterschiedliche Varianten. Ein weiteres Ziel bei der Neugestaltung dieser Produktlinie war es die Variantenvielfalt zu minimieren und ein Bauraum optimiertes Ventil zu gestalten.

### Vergleich der Eilgangventile Standard und Speed One:

Bsp.: REG-2D 137.914.324.9



Speed One M (500 l/min) 137.914.328.9



### Verbesserungen:

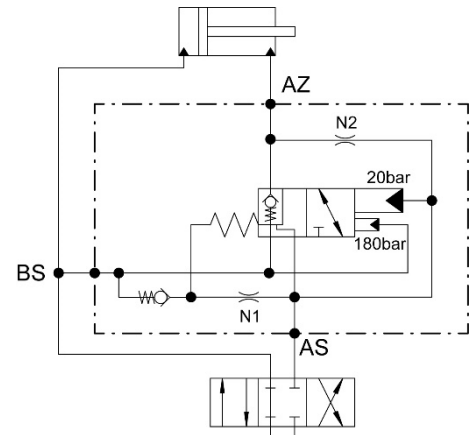
- Einfluss des Rücklaufdruckes minimiert
- kompatibles Flanschbild -> 1:1 Austausch mit der Standardserie REG-2D
- weniger Verschlusschrauben/Stopfen -> Leckagestellen minimiert
- Bauraum optimiert -> nur ein Ventilkörper
- kostenoptimiert
- Gewichtsreduktion um fast 50%

## Speed One M

- Kompakte Bauweise
- Kombination aus Schieber / Cartridge-Technologie
- Direktmontage auf den Zylinder



### Hydraulikschema



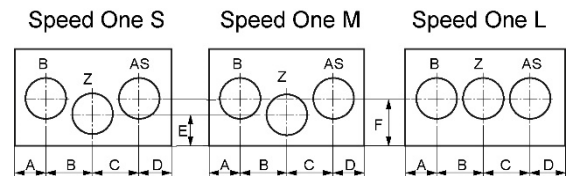
### Funktionsweise

Die Eilgangfunktion wird durch ein im Schieber integriertes Rückschlagventil (Cartridge-Technologie) realisiert (AZ zu BS).

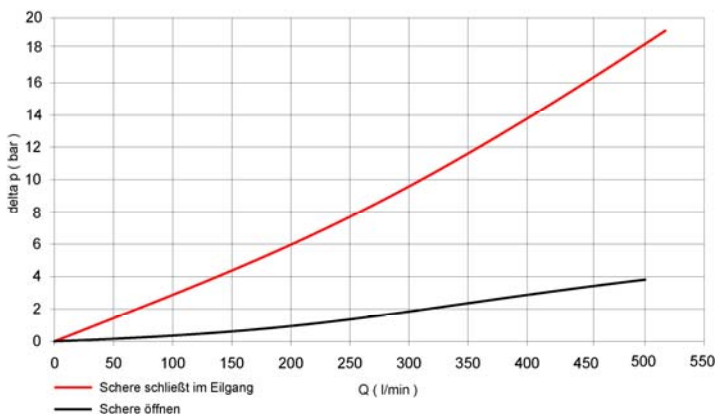
Der Schieber bewegt sich in diesem Modus nicht. Über einen kleinen Vorsteuerkolben wird der Hauptkolben in Anlehnung an den Druck ausgelenkt. Sobald der Aktivierungsdruck für den Kraftgang erreicht wird, fährt der Steuerkolben aus seiner Überdeckung und gibt das Öl von der Stangenseite Richtung Hauptsteuerblock zum Tank frei (Az zu AS). Bei sinkendem Druck schließt der Kolben und die Eilgangschaltung wird wirksam.

Ein schnelles Öffnungsverhalten mit einer verhältnismäßig schwachen Feder und maximalem Hub mit geringem Druckverlust sorgt für ein optimales Schließen/Einfahren des Zylinders.

### Anschlüsse



	<b>S</b> 250 l/min	<b>M</b> 500 l/min	<b>L</b> 800-1000 l/min
Z, AZ, B	Ø26 Ø27	Ø26 Ø27	Ø38
A	41	62	55
B	30	39	60
C	30	39	60
D	39	41	45
E	43	43	64
F	57	57	64

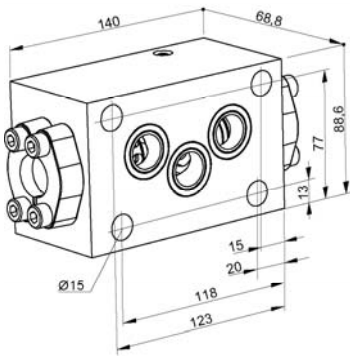


## Technische Daten

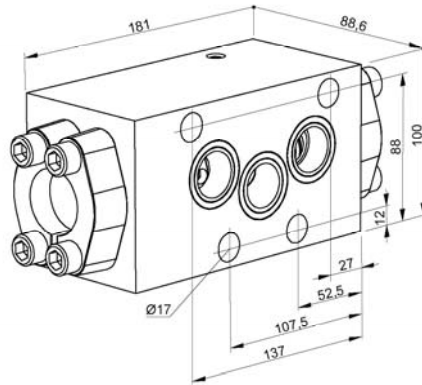
Einbaulage	beliebig
Gewicht	Speed One S = 5,1kg / Speed One M = 9,5 kg / Speed One L = 14,2 kg
Maximaler Eingangsdruck	420bar
Einstellbarer Umschaltdruck Eilgang → Kraftgang	250bar bis 300bar, werksseitige Voreinstellung 270bar
Maximaler Eingangsvolumenstrom	Speed One S, 250 l/min; Speed One M, 500 l/min; Speed One L, 800 – 1000 l/min

## Bauraum

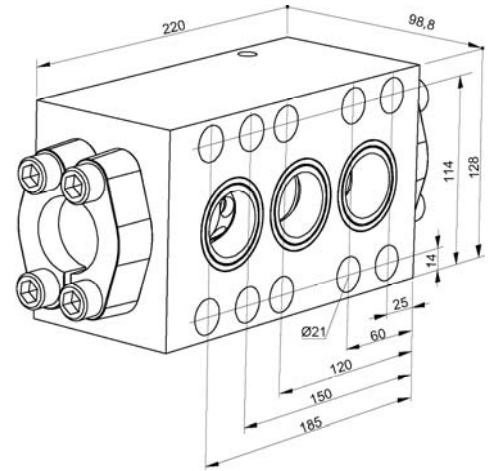
Speed One S, 250 l/min



Speed One M, 500 l/min



Speed One L, 800 – 1000 l/min



## Typenschlüssel

Speed One	-	XXX	-	XXX
Produktgruppe-Bauform		Eingangsvolumenstrom:		Umschaltdruck:
		0250 l/min		Standard 270 bar
		0500 l/min		
		1000 l/min		